

16.05.2023 - 09:25 Uhr

Dating-Experte benennt den größten Fehler beim Online-Dating



Hannover (ots) -

Bei der Online-Partnersuche kann vieles falsch gemacht werden. Aber ein Fehler stellt alle anderen in den Schatten.

<u>Perfect Match?</u>" hat bereits viele Irrtümer und Mythen kennengelernt, die sich um das Online-Dating ranken. Einen Fehler hält er aber für den folgenschwersten Fehler beim Online-Dating überhaupt:

"Der größte Fehler, den Singles bei der Online-Partnersuche machen können, besteht darin, sich ein Profil anzuschauen und dann darauf zu warten, dass die andere Person sich meldet. Genau dies wird sie nämlich meistens nicht tun. Denn sie bewertet das Anschauen ihres Profils ohne Kontaktaufnahme als eine Absage. Mir ist kein anderer Irrtum bekannt, an dem so viele Kontakte und Beziehungen beim Online-Dating scheitern", sagt Gebauer

Belege für diesen Fehler hat Gebauer jetzt auch in einer Umfrage mit 1817 partnersuchenden Gleichklang-Mitgliedern gefunden:

• 74 % der Befragten gaben die Überzeugung an, dass jemand, der sich ihr Profil anschaut und keinen Kontakt aufnimmt, auch kein Interesse an einem Kontakt habe. "Immer wenn sich Partnersuchende also ein Profil anschauen und nicht gleichzeitig den Kontakt aufnehmen, senden sie der anderen Person in Wirklichkeit eine Absage", fasst Gebauer dies Ergebnis zusammen.

Tatsächlich kann laut Gebauer die Annahme, dass jemand nicht interessiert sei, der nicht schreibt, völlig falsch sein. So fehle manchen Menschen das Selbstvertrauen, den ersten Schritt zu tun. Anderen falle es schwer, eine Erstnachricht zu schreiben. Auch könne es vorkommen, dass die betreffende Person gerade keine Zeit hat oder verhindert ist, es aber später vergisst, auf den Kontakt noch einmal zurückzukommen.

Es gebe aber noch einen weiteren, geradezu fatalen Denkfehler, der das ganze noch schlimmer machen könne:

• 30 % der Befragten seien in der aktuellen Umfrage der Meinung gewesen, dass sie mit dem Anschauen eines Profils der anderen Person sogar ein positives Signal für eine Kontaktaufnahme geben.

Fast eine von drei Personen habe also gedacht, jemand anderes durch das Anschauen des Profils zum Kontakt einzuladen. In Wirklichkeit fühlten sich genau hierdurch jedoch drei von vier Befragten ausgeladen. "Das kann sich schnell zu einer kompletten Kontaktblockade hochschaukeln", sagt Gebauer.

Gebauer rät Teilnehmenden beim Online-Dating zu einer einfachen Lösung. Sie sollten das Anschauen eines Profils immer mit einer Erstnachricht verbinden, wenn sie grundsätzlich an einem Kontakt interessiert sind:

"Ich bin überzeugt, dass die Erfolgsraten beim Online-Dating erheblich höher wären, wenn alle diese Regel befolgen würden".

Leider sei der Mensch aber ein Gewohnheitstier und neige dazu, an den eigenen Vorstellungen festzuhalten. Insofern würden wohl auch in Zukunft viele Partnersuchende grundlos ihre Chancen auf eine Beziehung verspielen, weil sie sich Profile nur anschauen, anstatt diesen auch gleich eine Erstnachricht zu senden.

An der Umfrage beteiligten sich 930 Frauen, 862 Männer und 25 Personen mit nicht-binärem Geschlecht im Alter von 18 bis 82 Jahren.

Psychologe Gebauer steht Printmedien, Online-Medien, Radio- und Fernsehsendern für Experten-Interviews zur Psychologie der Online-Partnersuche jederzeit zur Verfügung. In seinem <u>Beziehungs-Blog</u> schreibt er regelmäßig über Themen der Beziehungs-Psychologie. In seinem <u>YouTube-Kanal</u> hat er mit der Erstellung einer Video-Serie zu Psychologie der Online-Partnersuche begonnen.

Pressekontakt:

Dr. Guido F. Gebauer Gleichklang limited Oesterleystr 1 30171 Hannover Tel.: 0511 51516678

E-Mail: gebauer@gleichklang.de

Medieninhalte



Psychologe und Dating-Experte Dr. Guido F. Gebauer / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/71147 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/71147 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.